Kontakt: Maja Persch
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 034491 76 121
E-Mail: presse@schmoelln.de

Markt 1
04626 Schmölln
www.schmoelln.de

PRESSEMITTEILUNG

Wirtschaftsempfang in Schmölln: Austausch, Zukunftsperspektiven und besondere Ehrungen

Mehr als 100 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft kamen zum Wirtschaftsempfang „Zukunft beginnt in Schmölln“ in der Ostthüringenhalle zusammen. Im Mittelpunkt standen die Zukunft des Arbeitsmarktes, die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt und die Menschen, die den Wirtschaftsstandort Schmölln prägen.

Schmölln, 24.11.2026. Unter dem Motto „Zukunft beginnt in Schmölln“ lud die Stadt Schmölln am 24. November zum Wirtschaftsempfang in die Ostthüringenhalle ein. Mehr als 100 Gäste aus Unternehmen, Politik, Verwaltung und weiteren Bereichen folgten der Einladung und sorgten für einen Abend mit vielen guten Gesprächen, neuen Kontakten und einer rundum positiven Atmosphäre.

Bürgermeister Sven Schrade und Wirtschaftsförderin Julia Waldmann begrüßten die Gäste und luden dazu ein, den Wirtschaftsempfang als Plattform für Begegnung, Vernetzung und neue Impulse zu nutzen. Im Mittelpunkt des Abends stand die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Schmölln und die Frage, welche Chancen und Herausforderungen die Zukunft für Unternehmen und Kommunen bereithält.

Einen besonders spannenden Einblick in die Zukunft des Arbeitsmarktes gab **Katharina Schenk, Thüringer Ministerin für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie**. In ihrem Beitrag beleuchtete sie die Entwicklungen und Herausforderungen, die Unternehmen und Beschäftigte in den kommenden Jahren beschäftigen werden. Dabei wurde deutlich, wie wichtig es ist, Veränderungen frühzeitig aufzugreifen, neue Wege zu gehen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Abends war auch die Präsentation von Steven Opitz (Opitz Ausbaugesellschaft mbH) unter dem Titel „Vom Haus zur Zukunft 2036“. Dabei ging es um die Frage, wie die Häuser und Siedlungen der Zukunft nachhaltig, effizient und vor allem bezahlbar mit Energie versorgt werden können. Der Beitrag zeigte mögliche Wege auf, wie sich zukünftige Anforderungen an Wohnen und Energieversorgung miteinander verbinden lassen.

Ein besonderer Moment des Abends war die Verleihung des Wirtschaftspreises der Stadt Schmölln. In diesem Jahr wurden **Holger Schmidt von der VR Bank Altenburger eG und**

Volker Kutzner von der Wert Consult Immobilien & Bauträger GmbH für ihr besonderes Engagement und ihre Verdienste um den Wirtschaftsstandort Schmölln ausgezeichnet.
Herr Schmidt nahm den Preis persönlich entgegen und bedankte sich mit einer kurzen Ansprache für die Auszeichnung. Herr Kutzner konnte an diesem Abend leider nicht persönlich teilnehmen. Die Stadt Schmölln wird ihm den Wirtschaftspreis deshalb zeitnah in einem anderen würdigen Rahmen überreichen.

„Ein solcher Abend lebt von den Menschen, die zusammenkommen, ihre Erfahrungen teilen und miteinander ins Gespräch kommen. Wir haben in Schmölln viele engagierte Unternehmen und Persönlichkeiten, die unsere Stadt voranbringen. Unsere beiden Preisträger, Holger Schmidt von der VR Bank Altenburger eG und Volker Kutzner von der Wert Consult Immobilien & Bauträger GmbH sind dafür ganz besondere Beispiele. Sie stehen für unternehmerisches Engagement, Verantwortungsbewusstsein und die Bereitschaft, den Wirtschaftsstandort Schmölln aktiv mitzugestalten. Darauf können wir als Stadt stolz sein“, betonte Bürgermeister Sven Schrade.

Im Anschluss an das offizielle Programm nutzten die Gäste bei einem gemeinsamen Buffet die Gelegenheit zum persönlichen Austausch und Netzwerken. Die Gespräche zeigten einmal mehr, wie wertvoll der direkte Kontakt zwischen Unternehmen, Stadtverwaltung und Politik ist.

Auch Wirtschaftsförderin Julia Waldmann zog ein positives Fazit: Der Wirtschaftsempfang habe gezeigt, wie wichtig es sei, eine Plattform zu schaffen, auf der Unternehmen miteinander und mit der Stadt ins Gespräch kommen können. Denn die Zukunft des Wirtschaftsstandortes Schmölln werde gemeinsam gestaltet.

Die Stadt Schmölln bedankt sich bei allen Gästen, Mitwirkenden und Unterstützern, die diesen Abend möglich gemacht und mit Leben gefüllt haben.

Im Auftrag

Maja Persch
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit